

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Stadtvertretung Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.12.2012
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Straße der Deutschen Einheit 7, 17207 Röbel/Müritz, Haus des Gastes

Anwesende:

Herr Daniel Brych - Die Linke
Frau Ines Drews - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis
Frau Kathrin Grumbach - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Olaf Hahn - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis
Frau Monika Kemmereit - SPD
Frau Hannelore Krugmann - DIE LINKE ab 18.20 Uhr
Herr Gerald Meyl - CDU
Herr Heinz-Fritz Müller - SPD
Herr Günther Oriwol - SPD
Herr Hans-Dieter Richter - SPD
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE
Herr Gerhard Schwemer - CDU
Frau Ulrike Sturm - SPD
Herr Rolf Wernecke - CDU
Herr Steffen Westerkamp - SPD
Herr Detlef Wolter - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis

Abwesende:

Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen entschuldigt
Herr Andreas Sprick - CDU entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung

- 4 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.09.2012
- 5 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 6 Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung
- 7 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter
- 10 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil
 - 10.1 Beschluss der Jahresrechnung 2011
Vorlage: 25-2012-035
 - 10.2 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltsführung 2011
Vorlage: 25-2012-036
 - 10.3 1. Änderung des Vertrages zur Zahlung einer Konzessionsabgabe
Vorlage: 25-2012-026
 - 10.4 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung Wasser- und Bodenverband
Vorlage: 25-2012-031
- 11 Ernennung des Bürgermeisters
- 14 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 15 Sonstiges
- 16 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtvertretervorsteher, Herr Richter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit werden festgestellt. Die Stadtvertretung ist mit 14, ab 18.20 Uhr mit 15 anwesenden

Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt:

Antrag der Verwaltung: Die Beschlussvorlagen 25-2012-032 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 „Sondergebiet Einzelhandel Warener Chaussee-Hafen“ der Stadt Röbel/Müritz und 25-2012-033 Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Röbel/Müritz von der Tagesordnung der Stadtvertreterversammlung am 11. Dezember 2012 wird zurückgezogen.

Begründung:

Herr Müller weist darauf hin, dass die Beschlussvorlagen in allen Ausschüssen mit einer Gegenstimme beschlossen wurden.

Im Einvernehmen mit dem Bauausschussvorsitzenden wird es zu dem Tenor der beiden oben genannten Beschlüsse am 3. Januar 2013 um 19.00 Uhr im Haus des Gastes hierzu eine Sondersitzung des Bauausschusses geben, wo sämtliche Aspekte der genannten Beschlussvorlagen noch einmal in der Öffentlichkeit ausführlich erörtert und beraten werden. Weiterhin ist für den 15. Januar 2013 eine Sondersitzung der Stadtvertretung mit der Zielsetzung, über die beiden Beschlussvorlagen, möglicherweise in modifizierter Form, abschließen abstimmen zu lassen, vorgesehen.

Ein in die gleiche Richtung zielender Antrag wurde von der Fraktion B90/Die Grünen eingereicht. Weiterhin sieht dieser Antrag die Beteiligung der Bürger vor – bitte Text des Antrages übernehmen.

Begründung:

Beide Beschlussvorlagen hängen unmittelbar zusammen.

Presseberichte, Leserbriefe und persönliche Gespräche von Bürgern mit Stadtvertretern zeigen, dass es in der Bevölkerung großen Diskussionsbedarf für die Beplanung des stadtbildprägenden Hafengeländes gibt. Und dieses ausdrücklich auch in dem Teil der Bevölkerung, der keine Garagen am Hafen besitzt.

Übereilte Beschlussfassungen werden an dieser sensiblen Stelle über Jahrzehnte Auswirkungen auf die gesamte städtebauliche Erscheinung unserer Stadt haben.

Die Idee, die Hafengestaltung mit einer Verbindung der beiden bisher isolierten Zentren Hafen und Markt/Innenstadt zu verbinden und so die Verweildauer von Gästen zu erhöhen, wäre damit gescheitert. Aber gerade in der Lenkung der Bewegungsströme von Gästen und Einheimischen durch verbindende Elemente liegen Kaufkraftpotentiale, die unsere Stadt dringend braucht.

Eine Erhöhung von Verkaufsflächen an zentralisierten Orten wirkt dagegen Kontraproduktiv. Bürgerbeteiligung kann hier Klarheit über den gewollten Weg schaffen. Dermaßen zukunftsweisende Entscheidungen sollten auf einen breiten Konsens in der Bevölkerung bauen können.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen halten Ihren Antrag in Bezug auf die Bürgerbeteiligung aufrecht.

Der Bürgermeister verweist auf die rechtlichen Möglichkeiten laut Kommunalverfassung in Bezug auf die Bürgerbeteiligung, der Antrag entspricht nicht diesen Anforderungen und wird deshalb zurückgewiesen.

Weiterhin wird der Antrag gestellt, den TOP 5 – Ernennung des Bürgermeisters am Ende des öffentlichen Teils als TOP 11 zu behandeln.

Frau Krugmann nimmt an der Sitzung teil.

zu 3 Beschluss der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 4 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.09.2012

Die Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 25. September 2012 wird ohne Änderungen gebilligt.

zu 5 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Der Verwaltungsbericht liegt schriftlich vor.

Herr Müller ergänzt:

- In den letzten 2 Jahren habe ich mehrere Briefe von Bürgern der Stadt Röbel/Müritz bekommen, in denen das soziale Engagement von Frau Beyer gewürdigt wird.

Für dieses Engagement möchte ich mich bei Frau Beyer bedanken.

- vor 14 Tagen wurde der Friesensportplatz der öffentlichen Nutzung übergeben.

Die Schlussrechnung wird ca 20 T€ billiger, als angenommen. Weiterhin wurde auf Antrag an das Ministerium für Inneres und Sport Kofinanzierungsmittel in Höhe von 171 T€ bewilligt.

- Information zum Stand der Komplettsanierung Gymnasium

- Meinungsbildung zur Gestaltung des jetzigen Garagenstandortes

- Information zur Beendigung des Projektes Engagiert vor Ort

zu 6 Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Der Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung liegt schriftlich vor.

Es werden dazu keine Anfragen gestellt.

zu 7 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Herr Völker richtet sich mit folgender Anfrage an die Stadtvertretung und bezieht sich dabei auch auf einen Artikel in der Müritzzeitung. Er bemängelt, dass die Garagennutzer nicht richtig informiert wurden.

Er gibt zu bedenken, dass die Garagen für Nutzer sehr wohl von Bedeutung sind, auch wenn nicht alle ein Auto darin zu stehen haben. Ihnen wird ihr Eigentum jetzt genommen.

Herr Müller erklärt die rechtliche Lage. Der Grund und Boden gehört der Stadt. Wenn für Zwecke der Neugestaltung die Flächen benötigt werden, fällt die Bauhülle an die Stadt. Es wurden im Vorfeld viele Gespräche, z.B. in den Ausschüssen geführt. Die Abstimmungsergebnisse waren hierzu fast einstimmig. Die Stadtvertretung handelt gesetzeskonform.

Herr Ventzke führt aus, dass die Garagen bereits enteignet wurden und fragt an, wo die Mieten geblieben sind. Er bemängelt, dass am Garagenstandort keine Wegeunterhaltung durchgeführt wurde, das Wasser läuft in die Garagen und das Umfeld ist teilweise ungepflegt. Ebenso weist er darauf hin, dass die Stadt vor den Garagen, die ihr gehören, der Reinigungspflicht nachkommen muss.

Herr Müller antwortet, dass die Kündigung für den Garagenstandort Richtung Festplatz erfolgte, da die Flächen ursprünglich für die Gestaltung des Festplatzes benötigt wurden. Nachdem keine Fördermittelzusage erfolgte, wurde den Mietern die Weiternutzung zum gleichen Pachtpreis bis zum Baubeginn angeboten. Die Wegeunterhaltungsmaßnahmen wurden im erforderlichen Maß (immer den Abriss der Garagen im Blick) getätigt. Herr Richter sagt dem Einwohner eine schriftliche Antwort der Verwaltung zu.

Herr Krense bemängelt, dass in den Garagen kein Strom mehr vorhanden sei, da die Anlagen entfernt wurden. Die Miete sei jedoch erhöht worden.

Herr Müller sagt eine schriftliche Antwort über die Verwaltung zu.

Frau Nehring fragt an, ob für die Bürger bei Abriss der Garagen eine Alternative angeboten wird. Die Parksituation auf dem Gildekamp ist bereits angespannt.

Weiterhin stellt sie die Frage, was mit den jetzt bestehenden Märkten geschieht, wenn am Hafen neu gebaut wird. Sie befürchtet, dass dort ein neuer Schandfleck direkt am Ortseingang entstehen wird, wenn das Gebäude leer steht.

Herr Richter dankt für die Hinweise und verweist auf die angekündigte Sondersitzung.

Herr Prasser erkundigt sich, ob die Bürger auf der Sondersitzung Anfragen stellen können und was von Seiten der Stadt unternommen wurde, um die Flächen zu vermarkten.

Herr Richter versichert, dass alles Mögliche getan wurde, um Investoren zu finden. Mit verschiedenen Interessenten hat es in den letzten Jahren in wieder Verhandlungen gegeben, leider bisher ohne Erfolg.

Herr Meyl verweist auf den durchgeführten Architektenwettbewerb, der jedoch auch keinen finanzierbaren Vorschlag erbrachte.

zu 9 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter

zu 10 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil

zu 10.1 Beschluss der Jahresrechnung 2011
Vorlage: 25-2012-035

Herr Meyl informiert über die Prüfung der Jahresrechnung 2011. Es gab keine Beanstandungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die Jahresrechnung 2011 einschließlich der Haushaltsüberschreitungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 10.2 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltsführung 2011
Vorlage: 25-2012-036

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt uneingeschränkt die Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltsführung des Haushaltsjahres 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 10.3 1. Änderung des Vertrages zur Zahlung einer Konzessionsabgabe
Vorlage: 25-2012-026

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die beiliegende 1. Änderung zum § 3 des Vertrages mit dem Eigenbetrieb Müritz-Elde-Wasser des Amtes Röbel-Müritz über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Wasserversorgung im Gebiet der Stadt Röbel/Müritz.
Die Änderung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 10.4 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung Wasser- und Bodenverband

Beschluss:

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ der Stadt Röbel/Müritz vom 10.11.2009.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 11 Ernennung des Bürgermeisters

Der Stadtvertretervorsteher, Herr Richter ernennt im Namen der Stadt Röbel/Müritz Herrn Heinz-Fritz Müller unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 5. Januar 2013 für sieben Jahre zum Bürgermeister.

Herr Müller leistet den Diensteid, im Anschluss wird die Ernennungsurkunde überreicht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 14 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt und der Beschluss 25-2012-040 – Personalangelegenheiten öffentlich bekannt gegeben.

zu 15 Sonstiges

Keine sonstigen Anfragen.

zu 16 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 19.40 Uhr geschlossen.

Richter
Bürgermeister/in

Lübke
Protokollführer/in